

## A1\_Eignungskriterien

Name des Verfahrens: Verhandlungsworkshops des Geschäftsbereichs Leistung  
Hier: Praxisorientierte Workshops für kritische Verhandlungssituationen



Kriterium	Erläuterungen	Inhaltliche Mindestanforderung:
<b>1. Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags</b>		
<b>1.1 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit:</b>	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB  (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.1).	Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 1.1 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
<b>1.2 Eigenerklärung Mindestlohn und Tariftreue:</b>	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Einhaltung der Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und zur Tariftreue  (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.2).	Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 1.2 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
<b>1.3 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen:</b>	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, von jedem benannten Nachunternehmer, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden  (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.3).	Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 1.3 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
<b>2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit</b>		
<b>2.1 Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung:</b>	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird  (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.1),  Im Fall einer Bietergemeinschaft muss eine entsprechende Versicherung von mindestens einem Mitglied oder alternativ von der Bietergemeinschaft selbst vorhanden sein.	Bestehen einer im Rahmen und Umfang marktüblichen und einer dem Vertrag angemessenen Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren Versicherung aus einem Mitgliedsstaat der EU.  Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 2.1 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
<b>3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit</b>		
<b>3.1 Eigenerklärung über geeignete Unternehmensreferenzen:</b>	Abgabe einer Eigenerklärung über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind.  Eine Referenz ist vergleichbar, wenn sie die nachfolgenden Bedingungen erfüllt:  - Bezeichnung des Referenzobjektes / Art der Schulung - Teilnehmerkreis / Branche (Anonymisierung möglich) Auftraggeber (mit Angabe des Namens, der Anschrift und des Ansprechpartners mit den entsprechenden Kontaktdaten, Anschrift, Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse) - Zielsetzung der Schulung - Bezug zur Erfahrung des Anbieters aus realen oder simulierten Verhandlungen (Beschreibung, wie die Verhandlungserfahrung in der Schulung vermittelt wurde / z.B. theoretische Vermittlung / Rollenspiele, usw.) - Dauer und Umfang der Schulung  - Leistungszeitraum (nicht älter als 3 Jahre) - Referenz wurde nicht vorzeitig wegen Schlechtleistung beendet  (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.1).	Es sind <b>mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte</b> nachzuweisen.  Die Referenz muss sich auf angebotene Schulungen beziehen, die auf realen oder simulierten Situationen basieren und u.a. Praxisbeispiele des Auftraggebers zum Gegenstand hatten.  Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 3.1 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
<b>3.2 Eigenerklärung über Verhandlungskonzept:</b>	Abgabe einer Eigenerklärung dass der Bieter über ein praxisorientiertes Verhandlungskonzept verfügt, das auf Verhandlungserfahrungen basiert und gezielt für kritische Verhandlungen entwickelt wurde. Dieses Konzept wird in der angebotenen Schulungen angewendet.	Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 3.2 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
<b>4. Weitere Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags</b>		
<b>4.1 Abgabe einer Scientology-Erklärung:</b>	Abgabe einer Scientology-Erklärung,  (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 4.1).	Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 4.1 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.  Die Abgabe einer wesentlich falschen Erklärung sowie ein Verstoß gegen die Verpflichtung berechtigt die DAK-Gesundheit zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist. Weitergehende Rechte der DAK-Gesundheit bleiben unberührt.
<b>4.2 Eigenerklärung über Löschkonzept:</b>	Abgabe einer Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Bieter über ein Löschkonzept verfügt, das den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung entspricht und angewendet wird.  Mit dem Angebot ist das Löschkonzept <b>zwingend</b> einzureichen, damit die DAK-Gesundheit überprüfen kann, ob das Löschkonzept den Anforderungen entspricht.  Aus dem Löschkonzept muss hervorgehen: - Regelungen zu Löschfristen - Verfahren zur datenschutzkonformen Löschung - Umgang mit Schulungs- und Teilnehmerdaten	Musskriterium; erfolgt keine Eigenerklärung über die Anlage A 2, Ziffer 4.2 wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.  <u>Das Löschkonzept muss als Anlage eingereicht werden.</u>